



AUSGEGEBEN
AM 3. JULI 1924

Diskrete Mathematik
Universität Bonn

P-523

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 397234 —

KLASSE 42m GRUPPE 7

(T 27602 IX/42m)

Dr.-Ing. Franz Trinks in Braunschweig.

Zehnerübertragungsvorrichtung für Sprossenradrechenmaschinen mit zwei übereinanderliegenden und unmittelbar von dem gleichen Einstellwerk aus angetriebenen Resultatzählwerken.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 1. April 1923 ab.

Bei den bekannten Sprossenradrechenmaschinen mit zwei übereinanderliegenden und unmittelbar und unabhängig voneinander von dem gleichen Einstellwerk aus angetriebenen
5 Resultatzählwerken, bei denen die Zehnerübertragungsvorrichtung der Resultatzählwerke in jeder Wertstelle aus einem Zehnerschaltstift, einem umlegbaren Zehnerschalt-
hebel, zwei seitlich verschwenkbaren, mit dem
10 Einstellwerk umlaufenden Zehnerschaltzähnen und einem Rückdrückkurvenstück besteht, sind die Zehnerschaltzähne symmetrisch zur
Mitte der Rückdrückkurvenstücke in zwei
gegenläufigen Schraubenlinien auf dem Ein-
15 stellwerk angeordnet, damit sie bei jeder Drehrichtung des Rechenwerkes zur gleichen Zeit und nacheinander zur Wirkung auf das Zählwerk kommen können. Hierbei müssen die
Zehnerschaltzähne für die höchste zu beein-
20 flussende Wertstelle am Einstellwerk immer noch außerhalb der Strecke zwischen den beiden Eingriffsstellen mit den Resultatzähl-

werken angeordnet sein. Mithin bleibt auf dem Umfang des Einstellwerkes nur Platz für wenige Zehnerschaltzähne übrig, wodurch ein geringer Wertbereich der Resultatzählwerke bedingt ist. 25

Dieser Nachteil wird gemäß der Erfindung dadurch vermieden, daß man für die Zehnerübertragung bei einer Rechenmaschine mit
30 zwei übereinanderliegenden und von dem gleichen Einstellwerk aus unmittelbar und unabhängig voneinander angetriebenen Resultatzählwerken noch eine besondere, an sich bekannte, mit Zehnerschaltzähnen und Rück-
35 drückkurvenstücken versehene Schaltwalze vorsieht, die mit dem Einstellwerk in gleicher Drehrichtung umläuft. Bei dieser Anordnung wird an den Sprossenrädern nichts geändert. Diese können in der bisherigen Weise und
40 mit den bisherigen Fabrikationseinrichtungen hergestellt werden, während bei der oben angegebenen bekannten Anordnung eine Vergrößerung der Sprossenräder notwendig

